



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung



Energistadt



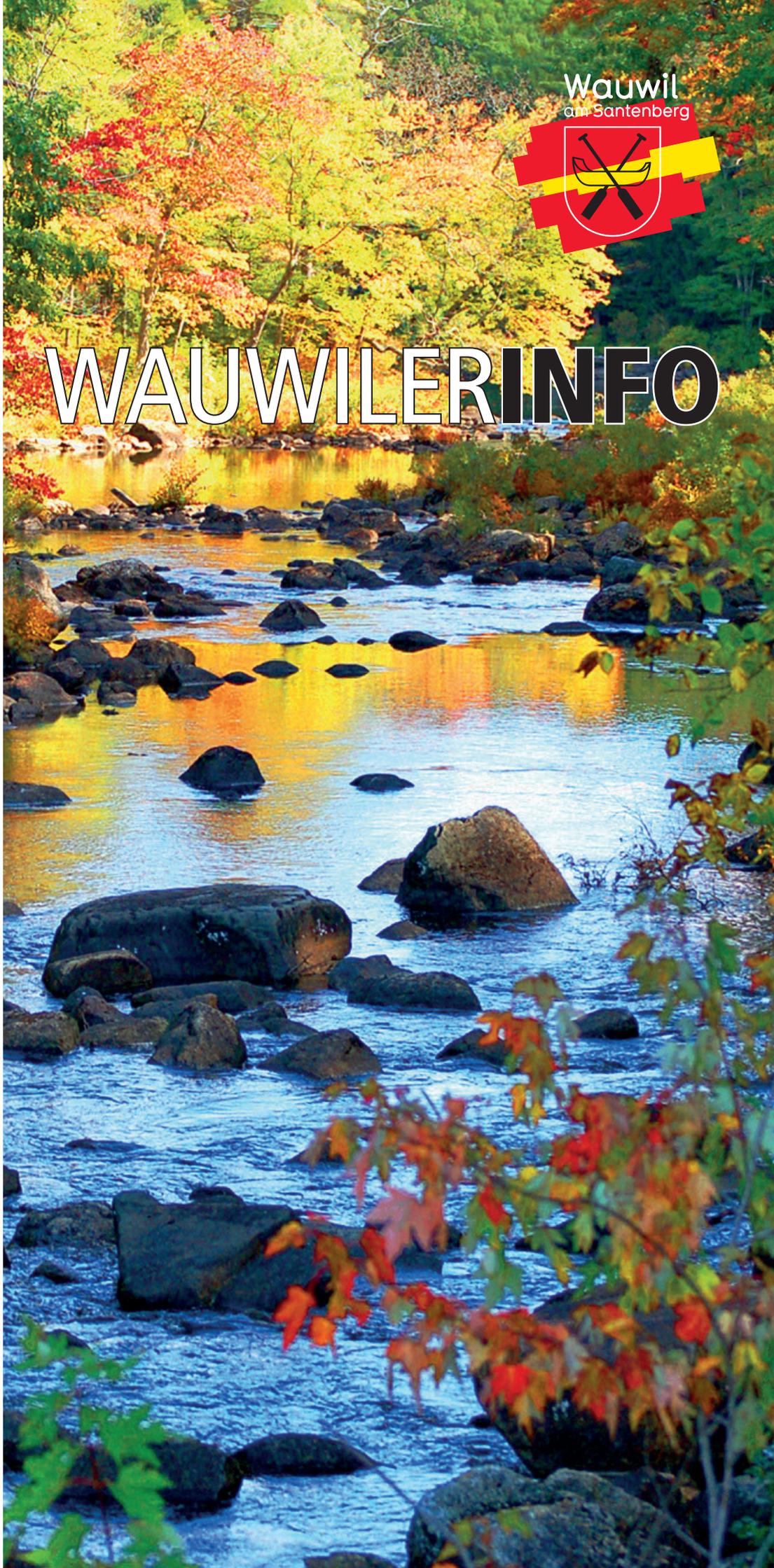
Mitteilungsblatt
der Gemeinde Wauwil
www.wauwil.ch

NOVEMBER 2023

Wauwil
am Santenberg



WAUWILERINFO



Adventsmarkt in Wauwil



Samstag, 25. November 2023
16 bis 20 Uhr (Beizli bis 21 Uhr)
auf dem Glasiplatz

Wauwil
am Santenberg



Attraktive, vielseitige
und gluschtige
Verkaufsstände

Glühwein und
Feines aus der
Festwirtschaft

Organisiert wird der Anlass durch die Arbeitsgruppe Aktives Wauwil.
Anmeldung für Standbetreibende bis 13.11.2023 an markt@6242.ch

Weitere Infos: www.wauwil.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GEMEINDENACHRICHTEN

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am **Dienstag, 5. Dezember, 20.00 Uhr**, findet im Zentrum Linde die Budget-Gemeindeversammlung statt. Wir laden hiermit alle Stimmberechtigten dazu herzlich ein.

Es sind folgende Traktanden vorgesehen:

- Budget 2024
- Teilrevision Nutzungsplanung Wauwil:
Ausscheidung Gewässerräume Wauwilermoos
- Verschiedenes / Informationen u.a. zum Stand Schulraumplanung und Ortplanungsrevision

Allfällige weitere Traktanden werden rechtzeitig publiziert. Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und bis spätestens fünf Tage vor der Versammlung ihren Wohnsitz geregelt haben.

Termine Gemeindeversammlungen 2024

Der Gemeinderat hat die Termine für die Gemeindeversammlungen 2024 festgelegt:

- Rechnungsgemeinde: Dienstag, 7. Mai 2024
- Budgetgemeinde: Dienstag, 10. Dezember 2024

Die Gemeindeversammlungen finden wie gewohnt im Zentrum Linde statt.

Anordnung Volksabstimmungen

Mit den Nationalrats- und Ständeratswahlen vom 22. Oktober 2023 ist das Wahljahr 2023 zu Ende gegangen. Betreffend den Ständeratswahlen steht jetzt fest, dass am **26. November 2023 kein 2. Wahlgang** notwendig ist. Es findet auch keine Eidg. Volksabstimmung statt.

Wir danken allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und an den Wahlen teilgenommen haben.

Am **Sonntag, 26. November 2023**, findet folgende kantonale Volksabstimmung statt:

- Volksinitiative «Attraktive Zentren»,
- Volksinitiative «Anti-Stauintiative» mit Gegenentwurf,
- Erweiterung, Umnutzung und Erneuerung der Kantonschule Sursee

Mit den Stimmzetteln und der Botschaft werden auch grüne Stimm- und Wahlkuverts mit einem Sonderdruck (Abstimmungen vom 26. November 2023) zugestellt.

Wir laden alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ein, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am

Urnenengang teilzunehmen. Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindekanzlei, im Dorfzentrum / Dorfstrasse 5, ist am Abstimmungssonntag von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet. Die (empfohlene) briefliche Stimmabgabe ist bis zur letzten Urnenzeit (10.30 Uhr) möglich.

Neuwahl Gemeindebehörden und Kommissionen 2024 – 2028

Der Regierungsrat hat den Terminplan für die Neuwahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2024 – 2028 festgelegt. Die Neuwahlen der Gemeindebehörden werden am **28. April 2024** durchgeführt. Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am 9. Juni 2024 statt. Am 4. März 2024, 12.00 Uhr, ist der Eingabeschluss für die Wahlvorschläge für die Gemeindebehörden.

Die Neuwahlen der Bürgerrechts-, der Bildungs- und (neu) der Controllingkommission werden vorbehaltlich von stillen Wahlen ebenfalls am **28. April 2024** durchgeführt. Der Eingabeschluss für Wahlvorschläge für diese Wahlen ist am 11. März 2024, 12.00 Uhr.

Ortsplanungsrevision mit Quartieranalyse

Im Rahmen der laufenden Mitwirkung (5. Juni bis 30. November 2023) wurde anhand der bereits eingegangenen Meinungsäusserungen festgestellt, dass eine Quartiersanalyse gewünscht wird. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Ortsplanungskommission hin entschieden, eine Quartiersanalyse analog der Nachbargemeinde (grossräumigere Gebiete zusammengefasst dargestellt) zu erarbeiten. Es handelt sich dabei um eine Zusammenstellung der bereits getätigten Analysen mit zusätzlichen Erläuterungen zur besseren Nachvollziehbarkeit. Der Analysebericht wird Ende Oktober 2023 auf der Website und auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht bereitstehen. Weiterhin können Anregungen, Bemerkungen oder Anpassungsvorschläge bis 30. November 2023 schriftlich mit dem Vermerk «Ortsplanungsrevision 2023» an den Gemeinderat Wauwil gerichtet werden.

Schulraumplanung

Der Gemeinderat hat am 3. Juli 2023 einen Informationsanlass zur Schulraumplanung durchgeführt. Dieser ist auf ein grosses Echo gestossen. Anlässlich der Veranstaltung und auch im Nachgang sind zahlreiche Rückmeldungen beim Gemeinderat eingegangen. Der Gemeinderat dankt herzlich für das Mitmachen und die konstruktiven Meinungsäusserungen. Die erfolgten Eingaben beinhalten insbesondere Fragen zum allgemeinen Vorgehen und zum Standort, zum Rahmen des Architekturwettbewerbs sowie generell zur weiteren Gemeindeinfrastruktur inkl. Turnhalle. Die verschiedenen Fragen, Anregungen und geäusserten Vorstellungen wurden aufgenommen und werden nun von der Schulraumplanungskommission beraten und mit

Fachleuten weiter abgeklärt. Die langfristige Infrastrukturplanung inkl. dem Finanzplan wird zur Präsentation aufbereitet. Die Besprechungen mit der Nachbargemeinde in Sachen Feuerwehr, Entsorgung und Werkhof werden fortgeführt.

Der Gemeinderat wird die Parteien und auch die Personen, die sich gemeldet haben, zu einer Besprechung einladen.

Planaufgabe Ausbau und Sanierung Bergstrasse

Wie bereits im Wauwiler Info vom Oktober mitgeteilt, wurde die Profilierung des Strassenprojekts Bergstrasse anfangs Oktober vorgenommen. Die Planunterlagen liegen nun vom 30.10.2023 bis 20.11.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Gemeindekanzlei auf und sind auf der Website www.wauwil.ch aufgeschaltet. Allfällige Einsprachen können innert der Auflagefrist schriftlich mit einem Antrag und dessen Begründung im Doppel beim Gemeinderat Wauwil eingereicht werden.

Tempo-30-Zone Grosse Moosstrasse

Der Gemeinderat Egolzwil möchte eine Tempo-30-Zone auf der Grosse Moosstrasse in Egolzwil einführen. Mit einer Tempo-30-Zone soll die Verkehrssicherheit, insbesondere für den Fuss- und Veloverkehr, gesteigert werden. Die auf der Wauwiler Seite schon bestehende 30er-Zone auf der Bahnstrasse soll deshalb bis zur Gemeindegrenze entsprechend verlängert werden.

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Achermann Alexander und Heidi, Ersatz best. Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Sternmatt 10
- Lubag AG, Windschutzverglasungen, Brunnenhof 1/2/3/4/6
- Atmoshaus AG, 5. Projektänderung zum Neubau 6 Einfamilienhäuser (EFH Haas/Keist), Bergstrasse 23
- Schürmann-Alt Martin und Manuela, Neubau Garage, Wendelinsmatte 8

GRATULATIONEN

Am 3. November 2023 kann **Baloco Sylvia**, wohnhaft in Wauwil, Brunnenhof 4, ihren 70. Geburtstag feiern. Wir wünschen alles Gute!

Gut vorbereitet in den Kindergarten – Frühe Sprachförderung

Ausreichende Deutschkenntnisse sind sehr wichtig für den Schulerfolg. Wenn Kinder beim Eintritt in den Kindergarten ungenügend Deutsch sprechen, ist das ein Nachteil für die ganze Schulzeit. Alle Kinder sollen die gleichen Startchancen haben. Deshalb unterstützt die Gemeinde Wauwil fremdsprachige Kinder schon früh beim Deutschlernen. In der Spielgruppe, Kindertagesstätte oder in der Tagesfamilie können kleine Kinder spielerisch Deutsch lernen, weil sie mit anderen Kindern zusammen sind und die Betreuungsperson dabei unterstützt.

Mit der Änderung des Volksschulbildungsgesetzes (SRL Nr. 400a) vom 1. August 2022 sind alle Gemeinden verpflichtet, bis zum 1. August 2024 die frühe Sprachförderung anzubieten.

Um mehr über die Deutschkenntnisse aller Kinder im Alter von 2.5 bis 3.5 Jahren in Wauwil zu erfahren, wird eine obligatorische Sprachstandserhebung in Form einer Selbsteinschätzung durch die Eltern/Erziehungsberechtigten durchgeführt.

Webbasierter Elternfragebogen der Universität Basel

Die Fakultät für Psychologie der Universität Basel hat dazu einen Fragebogen entwickelt. Er dient der Erkennung von Kindern mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen und kann als Entscheidungsgrundlage für die Teilnahme an Sprachfördermassnahmen genutzt werden. Der Zugang zum webbasierten Elternfragebogen erfolgt über einen QR-Code resp. einen Link, der im Januar 2024 an die Eltern verschickt wird. Die Identifikation läuft über einen eindeutigen Code, welcher durch die Gemeinde jedem Kind zugeteilt wird. Aus Datenschutzgründen arbeitet die Universität Basel ausschliesslich mit den Codes. Nur die Gemeinde kann die Codes den Familien zuordnen. Der Fragebogen ist in 11 Sprachen übersetzt und muss bis Ende Februar 2024 ausgefüllt sein.

Bei Kindern mit geringen oder keinen Deutschkenntnissen bespricht die Gemeinde mit den Erziehungsberechtigten welche Sprachfördermassnahmen unterstützen können. Dabei leistet der Kanton Luzern den Gemeinden Beiträge an die frühe Sprachförderung von Kindern, die gemäss Sprach-



standserhebung im Hinblick auf den Kindergarten über unzureichende Deutschkenntnisse verfügen und wenn sie ein Angebot der frühen Sprachförderung besuchen.

**Bänkli Aktion «Wie geht es dir?»
Das gelbe Bänkli erhält einen festen Platz
beim Pfarreiheim**

Mit einer schlichten Übergabefeier am 12. Oktober 2023 endet die Kampagne «Wie geht es Dir?» und das gelbe Bänkli erhält nun einen festen Platz beim Pfarreiheim. Seit dem Start der Bänkli-Aktion am 6. Mai 2023 bei Kaffee



Juli 2023: Beim Sandloch Weiher.



Mai 2023: Bäckerei Eigenbrötler.

und Gebäck vor der Bäckerei Eigenbrötler in Wauwil hat das gelbe Bänkli an verschiedenen Orten zum Ausruhen eingeladen und Menschen ermutigt Gedanken auszutauschen. Auch die Gemeinderatsmitglieder waren an einem Samstagvormittag zum spontanen Gespräch anzutreffen. Danach ging das Bänkli auf die Reise und bot auf dem Schulhausplatz, beim Sandlochweiher oder beim Brunnen vor dem Denner Gelegenheit innezuhalten.

Auf die Anfrage der Gemeinde Wauwil hat sich Doris Zemp, die verantwortliche Seelsorgerin, mit dem Kirchgemeinderat der Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil abgesprochen und

kurz darauf das Einverständnis erteilt, dem gelben Bänkli ein dauerhaftes Zuhause beim Pfarreiheim anzubieten. Es würde damit auch einem Bedürfnis der Besuchenden des Pfarreiheims entsprechen.

Mit dem Abschluss der Initiative soll das Thema aber nicht in Vergessenheit geraten. Im Gegenteil: Es sei für Doris Zemp ein wichtiger Inhalt, weil die psychische Gesundheit das Wohlbefinden und die Lebensqualität einer Person stark beeinflusse. Es ist auch wichtig, das Stigma im Zusammenhang mit psychischen Erkrankungen zu bekämpfen und offen über psychische Gesundheit zu sprechen. So sei



September: Dorfplatz beim Brunnen, Denner Parkplatz.



Juni 2023: Auf dem Schulhausplatz.



19. Oktober 2023: Übergabe des Bänkli an den Kirchgemeinderat Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil.

es normal, Unterstützung zu suchen und darüber zu sprechen, wie man sich fühlt.

Mit guten Erinnerungen an spontane Gespräche und Begegnungen dankt der Gemeinderat allen die zum Gelingen beigetragen haben und freut sich, dass der Geist der Bänkli-Aktion «Wie geht es Dir?» am definitiven Standort beim Pfarreiheim weiterlebt.

VOLKSTHEATER WAUWIL

Heidi kommt zu Besuch!



Wer kennt sie nicht? Heidi, das Schweizer Waisenmädchen, welches sich in die Berge verliebt. Wir freuen uns sehr, eine der bekanntesten Kindergeschichten ab dem 25. November 2023 in Wauwil zu präsentieren. In unserer Inszenierung hat Heidi bereits die Schule beendet. Von der Alp vom Öhi in die Grossstadt Frankfurt zu der im Rollstuhl sitzenden Klara. Eine völlig neue Welt für Heidi, wo sie schnell Heimweh bekommt. Dagegen hilft nur Bergluft! Heidi kehrt mit Klara auf die Alp zurück. Wie wird wohl auf diesen Besuch reagiert? Erstmals führt Barbara Alt beim VTW Regie und der Kinder- und Jugendchor Region Schötz begleiten das Stück.

Reservieren Sie Ihren nummerierten Sitzplatz ab 6.11.2023 unter vt.w.ch oder 079 518 00 85, jeweils Montag und Mittwoch von 17.00–19.00 Uhr. Geschenkgutscheine können ebenfalls auf unserer Webseite bestellt werden.

Wir freuen uns auf Sie!

GEWERBEVEREIN



GEWERBEVEREIN
WAUWIL-EGOLZWIL

Info zum Advents- markt 2023

Der Gewerbeverein führt den Adventsmarkt nicht mehr durch. Neu führt der Verein Aktives Wauwil diesen Markt durch.

Man kann sich über die Website von der Gemeinde Wauwil zu verschiedenen Themenmärkten anmelden. (www.wauwil.ch, unter Online-Schalter unter «Diverses»).

Der diesjährige Adventsmarkt findet am Samstag, 25. November zwischen 16.00 – 20.00 Uhr auf dem Glasiplatz statt. Das Beizli hat bis 21.00 Uhr geöffnet.

Der Gewerbeverein Wauwil-Egolzwil wird mit einem Glühwein und Apfelpunsch Stand da sein und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

www.gewerbe-wauwil-egolzwil.ch

GEWERBEVEREIN UND SCHULE WAUWIL



GEWERBEVEREIN
WAUWIL-EGOLZWIL



Schule Wauwil

Berufswahlwoche der 2. ISS vom 25. September bis 29. September 2023

Arbeit an den Bewerbungsunterlagen

Am Montag, 25. September startete die Berufswahlwoche für die 2. ISS a und b. Wir arbeiteten an unseren Bewerbungsunterlagen, wie zum Beispiel dem Lebenslauf, den Bewerbungsschreiben, oder dem passenden Deckblatt. Im anschließenden Workshop «Stell dir vor, du stellst dich vor», der von Reto Häfliger geleitet wurde, erfuhren wir viel über unser Auftreten und dessen Wirkung auf andere Personen.

Berufserkundungstag beim Gewerbe

Am zweiten Tag fand bereits zum 9. Mal der Berufserkundungsparcours in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe Wauwil/Egolzwil statt. Von insgesamt 22 Berufen durften alle Lernenden der 2.ISS je zwei selbstgewählte Arbeitsbereiche näher kennenlernen – einen am Morgen und einen

am Nachmittag. Wir konnten viele Eindrücke sammeln und auch selbst Hand anlegen: von Blut abnehmen, über Zeichnungen erstellen, E-Mails beantworten, oder ein Modellauto zusammenstellen und lackieren, bis Zöpfe und Guetzi backen. Die teilnehmenden Betriebe haben sich grosse Mühe gegeben, uns als vielleicht nächste Lehrlinge einen umfassenden Einblick in die Tätigkeiten zu geben.



In der Bäckerei



Im Architekturbüro



MilchtechnologInnen in der Emmi, Kaltbach



KV-Lehre

Am Abend endete der interessante Tag mit der Podiumsdiskussion zum Thema Berufswahl. Nachdem fünf Lernende über ihren erlebnisreichen Tag erzählten, ging es darum, dass unsere zahlreichen Fragen von den anwesenden Berufsbildnerinnen und Lehrlingsbetreuern beantwortet wurden. Martina Graf, Karin Siegenthaler, Roman Schacher und Andreas Andermatt, der die Podiumsdiskussion leitete, gaben gerne und kurzweilig Auskunft. Nachdem die letzten offenen Fragen aus dem Publikum beantwortet waren, wurde die Diskussion mit einem kleinen Apéro abgeschlossen.



Betriebsbesichtigungen und Abschluss

Am Mittwochmorgen stand ein Ausflug ins Schweizerische Paraplegiker Zentrum in Nottwil auf dem Programm. Dort durften wir von Betroffenen und in der Ausstellung viel Neues erfahren zum Leben mit einer Querschnittlähmung. Der spannende Rundgang durch das grosse Zentrum hat vielleicht dem einen oder der anderen so gut gefallen, dass sich jemand im SPZ bewirbt. Wer weiss?

Der Donnerstag und Freitagmorgen wurden von uns nochmals genutzt, um unsere Bewerbungsunterlagen gemäss den gehörten Tipps und Empfehlungen der letzten zwei Tage anzupassen. Ausserdem übten wir uns im Telefonieren oder nutzten die Zeit gleich, um uns für Schnupperlehren in der Schnupperwoche vom Januar zu bewerben.

Als toller Abschluss der Berufswahlwoche stand am Freitagnachmittag eine Betriebsbesichtigung der Firma Galliker in Altishofen auf dem Programm. Wir erhielten Einsicht in viele Berufe, die man beim Galliker lernen kann.

Nach einer spannenden, aber auch anstrengenden Woche, in der wir vieles zur Berufswahl gelernt und erarbeitet haben, sind wir nun auf die kommende Phase der Berufswahl – die Schnupperlehren – bestens vorbereitet.

SOZIALES / GESELLSCHAFT

Ski- und Snowboardlager 2024 – Melchsee-Frutt



Bald ist es wieder soweit: Das unvergessliche Ski- und Snowboardlager der Gemeinde Wauwil findet vom **Sonntag, 11. Februar bis Freitag, 16. Februar 2024** auf der Melchsee-Frutt im bewährten Lagerhaus «Juhui Melchtal» statt. Mit dabei zu sein heisst, die Freuden des Wintersports zu erleben, neue Freundschaften zu knüpfen und die Natur zu geniessen. Die TeilnehmerInnen werden von qualifizierten Leitenden betreut, die für Sicherheit, Spass und Lernen sorgen.

Das Lager richtet sich an alle **Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Oberstufe sowie der 4. bis 6. Primarstufe** (Wauwil und Egolzwil). Die Anmeldung ist ab sofort möglich und erfolgt nach dem Prinzip «first come, first served». Falls mehr Anmeldungen als Plätze eingehen, haben die älteren Schülerinnen und Schüler Vorrang.

Der Lagerbeitrag von Fr. 360.– pro Person beinhaltet Unterkunft, Verpflegung, Skipass sowie den Transport.

Alle Kinder, welche Ski- oder Snowboard fahren möchten, sollen am Skilager teilnehmen können. Stellt der Lagerbeitrag ein finanzielles Problem dar, gibt es die Möglichkeit mit einem Härtefallgesuch zu Händen der Lagerleitung eine Beitragsreduktion zu beantragen.

Anmeldeschluss ist Sonntag, 3. Dezember 2023.
Die Anmeldung erfolgt über den folgenden Link / QR-Code:
<https://forms.gle/dJxBw6a4UzAfj3UU7>



DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im November

1. November, geschlossen (Allerheiligen)
8. November von 17 bis 20 Uhr
15., 22. und 29. Nov. von 19 bis 20 Uhr
Im Pfarreiheim

Soweit der Fluss uns trägt –

ein Roman von Shelley Read



1940er-Jahre, am Fusse der Berge Colorados: Die 17-jährige Victoria lebt auf einer abgeschiedenen Pfirsichfarm am Gunnison River. Seit ihre Mutter vor ein paar Jahren gestorben ist, hat sie deren Aufgaben übernommen. Sie schuftet von früh bis spät und erledigt den Haushalt für den wortkargen Vater, den groben Bruder und den kriegsversehrten Onkel. Als Victoria eines Tages dem freiheitsliebenden Wilson Moon begegnet, einem jungen Mann mit indigenen Wurzeln, nimmt ihr Leben eine Wende. Doch zu jener Zeit hat eine solche Liebe keine Chance. Victoria muss ihr Heim verlassen und in die Wildnis fliehen. Dort beginnt ein Kampf ums Überleben, um ihr eigenes und um jenes ihres ungeborenen Kindes. Als sie zur Farm zurückkehrt, hat sich vieles verändert.

Zitat aus dem Roman: *Ich hatte die Farm an diesem Morgen als gewöhnliches Mädchen an einem gewöhnlichen Tag verlassen. Noch konnte ich nicht abschätzen, welche neue Landkarte sich in meinem Inneren entfaltet hatte, aber ich wusste, dass ich als ungewöhnliches Mädchen zurückkam.*

Ein poetisch sehr berührender Roman über eine mutige junge Frau und die Verbundenheit mit der Natur.

REGIONALBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	10.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

Buchtipp

Die heissen Tage sind wohl vorüber und die Tage werden wieder kürzer, sodass nun wiederum vermehrt Zeit bleibt, um sich einer wundervollen Lektüre zu widmen.

Wo Herzen sich begegnen (Manuela Inusa / Roman):



Das Paradise Inn, idyllisch gelegen am Paradise Lake, wird seit ein paar Jahren von Savannah betrieben. Die Gastgeberin versteht es, sich um alle Wünsche der Gäste zu kümmern und ihnen den Aufenthalt vor Ort so angenehm wie möglich zu gestalten. Ganz anders sieht es aber in Savannah's Privatleben aus. Seit ihr Ehemann Gene

den Job verloren hat, nur noch gelangweilt zuhause sitzt und ein Bier nach dem anderen reinkippt, kommt es immer wieder zu Streitigkeiten. Partout will Gene nichts von Kindern oder einer Familie wissen, obwohl sich Savannah das doch seit Jahren wünscht. Was soll sie nur machen? Ein paar Tage in die Pension ziehen? Ob er das überhaupt merken würde? Als dann eines Morgens ein junger Alleinreisender Mann mit Gitarre bei ihr nach einem Zimmer fragt und Savannah den Mut aufbringt ihr Zuhause für eine Weile zu verlassen, nehmen die Dinge ihren Lauf ...

ATLAS – Die Geschichte von Pa Salt (Lucinda Riley & Harry Whittaker / Roman)

Im Jahr 1928 wird ein kleiner Junge in Paris von einer Familie entdeckt und aufgenommen. Damit niemand von seiner Herkunft und traumatischen Vergangenheit erfährt, weigert er sich zu sprechen. Doch durch die liebevolle Familie entfaltet er andere Talente und schafft es sogar an das berühmte Pariser Konservatorium. Doch die Unsicherheit in Europa nimmt zu und als junger Erwachsener realisiert er, dass er erneut zur Flucht getrieben wird. Wohin verschlägt es ihn? Im Jahr 2008 versammeln sich die sieben Schwestern an Bord der Titan, um sich von ihrem geliebten Vater zu verabschieden. Zur Verwunderung aller hat die verschwundene Schwester die Aufgabe erhalten, das Geheimnis der Herkunft sowie der Verbindungen zu deren Vater Pa Salt aufzudecken. Dabei werden alte Wunden aufgerissen, alt begrabene Geheimnisse aufgedeckt und die Schwestern stellen fest, dass sie ihren Vater kaum gekannt haben.

Benjamin – Ein kleiner Fisch mit grossem Mut (Rocio Bonilla / Kinderbuch)

Der kleine, rote schüchterne Fisch Benjamin spielt am liebsten mit seinen beiden Freunden Fussball. Eines Tages kam eine grosse Fischbande angeschwommen und lud Benjamin ein, einen Teil der Guppe zu werden. Er fühlt sich sehr geschmeichelt und sicher. Bald stellte er aber fest, dass die Bande Angst und Schrecken verbreitete und das gefiel ihm überhaupt nicht. Was sollte er also tun? Eine wunderbare Geschichte über wahre Freundschaft und Mut, gegen den Strom zu schwimmen.

KIRCHGEMEINDE



Geschätzte Einwohner*innen

Kürzlich hat die Universität Zürich in einer Studie aufgezeigt, welche erschreckenden Ausmasse der sexuelle Missbrauch in der katholischen Kirche bis in die Gegenwart hinein hat. Opfer wurden nicht ernst genommen, Täter gedeckt und Taten vertuscht. Das Unverständnis und die Wut darüber sind sowohl in der Öffentlichkeit als auch bei Kirchenmitgliedern gross. Von den Verantwortungsträgern auf allen kirchlichen Ebenen werden zurecht eine klare Haltung und verlässliche Massnahmen eingefordert.

Es ist höchste Zeit, dass die Opfer endlich Gerechtigkeit erfahren und in der Kirche der längst fällige Struktur- und Kulturwandel eingeleitet wird.

Auch wir vom Pastoralraum Mittleres Wiggertal sind sprach- und fassungslos. Unsere Gedanken sind bei den Opfern, denen in der Kirche und im kirchlichen Umfeld unaussprechliches Leid ange-tan wurde.

Wir wollen uns der schwierigen Situation stellen und Verantwortung übernehmen. Deshalb unterstützen wir die Forderungen der Römisch-katholischen Zentralkonferenz der Schweiz RKZ, dem Zusammenschluss der kantonal-kirchlichen Organisationen. Diese lauten:

- Sicherstellung einer unabhängigen Untersuchung der Anschuldigungen wegen möglicher Verstösse durch mehrere Schweizer Bischöfe
- Einrichtung einer schweizweiten unabhängigen Meldestelle mit Kontrollfunktion über die eingeleiteten Verfahren
- Einrichtung eines kirchlichen Strafgerichts mit Einbindung von Laien und Fachpersonen aus Psychologie und Rechtswissenschaft
- Abkehr von der leibesfeindlichen und feindlichen Sexualmoral und uneingeschränkte Anerkennung eines freien partnerschaftlichen Lebens auch für kirchliche Mitarbeitende.

Zu Ihrer Information: Von den Kirchgemeinden fliesst kein Geld direkt an die Bistümer. Dafür sind auf kantonaler Ebene die Landeskirchen, sowie auf Landesebene die RKZ zuständig. Wirksame Massnahmen müssen deshalb von diesen Gremien ergriffen und an die Bistümer gerichtet werden. Rom erhält keine finanzielle Unterstützung aus den Kirchgemeinden.

Wir fordern die römisch-katholische Landeskirche des Kantons Luzern auf, die RKZ in den oben genannten Forderungen uneingeschränkt zu unterstützen und wirksame Mittel zu ergreifen. Dazu gehört gegebenenfalls die Kürzung oder Streichung von Geldern an das Bistum Basel oder die Schweizer Bischofskonferenz.

Menschenwürde, Gleichberechtigung und Transparenz

Weiter fordern wir einen Struktur- und Kulturwandel in der Kirche. Überfällige Themen wie die Zölibatsfrage, die Gleichberechtigung oder der Umgang mit Macht müssen jetzt ernsthaft angegangen und geändert werden. Das System, das Missbrauch und Vertuschung begünstigt, muss aufgebrochen werden. Wir stehen ein für ein Umfeld, das geprägt ist von Menschenwürde, Gleichberechtigung und Transparenz.

Kirchenrat Egolzwil-Wauwil und die Kirchenräte der Kirchgemeinden Schötz-Ohmstal und Altshofen-Nebikon des Pastoralraums Mittleres Wiggertal.

SENIORENRAT

**Einladung zur Information:
Biffig – umsortiert leben
Integrierte Gesundheitsversorgung.
Besichtigung Neubau**



Im Hinblick auf den Neubau des Mauritiusheims beauftragte der Gemeinderat Schötz den Verwaltungsrat, eine neue Strategie in der künftigen Gesundheits- und Pflegeversorgung anzugehen. Das Resultat dieses Projekts ist die integrierte Gesundheitsversorgung der Biffig AG, die aus den Leistungen der Grundversorgung – ambulante und stationäre Dienstleistungen aus einer Hand, Wohnen mit Assistenz und Wohnen mit Dienstleistungen – sowie aus erweiterten Leistungen besteht.

Die Gemeinde Schötz, aber auch Egolzwil und Wauwil, haben ihre Spitex-Betriebe der integrierten Versorgung Biffig übergeben und ihre Vereine per Januar 2022 aufgehoben. Wir erhalten die exklusive Möglichkeit, vor Ort Näheres über diese integrierte Gesundheitsversorgung zu erfahren, Fragen zu stellen und einen Gesamtüberblick zu erhalten, sowie an einer Führung durch den Neubau teilzunehmen.

Referent

Stefan Wülser, Geschäftsführer Biffig AG

Schwerpunkte

Informationen über:

- Neuere Einflussfaktoren der zukünftigen Versorgung
- Organisation der Biffig AG und deren Ziele
- Leistungen der gesetzlichen Grundversorgung basierend auf Leistungsvereinbarungen der Gemeinden
- Erweiterte Leistungen der integrierten Versorgung als Mehrwert für die Bevölkerung
- Chancen mit den neuen Gebäuden im Biffig
- Wie berechnet sich ein Aufenthalt im Biffig finanziell

Führung Neubau

Stefan Wülser, Geschäftsführer

Yvonne Wanner, Bereichsleitung Hotellerie

Datum/Zeit Dienstag, 7. November 2023, 14.00 Uhr

Ort Biffig 1, Schötz

Treffpunkt 13.30 Uhr beim Pfarreiheim, Koordination der Anreise

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag 6. November 2023 erwünscht. Melden Sie sich direkt über unsere Webseite www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen an oder kontaktieren Sie Herbert Ludin via Tel. 079 433 77 97, oder schreiben Sie eine E-Mail an veranstaltungen-seniorenrat@bluewin.ch

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Egolzwil und Wauwil, sondern an alle interessierten Personen.

Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Anlasses und auf die kompetenten Ausführungen des Referenten Stefan Wülser.

60PLUS



Abschlusswanderung

Die letzte Wanderung in diesem Jahr findet statt am:

**Donnerstag, 16. November 2023,
Besammlung um 13.30 Uhr beim Pfarreiheim**

Mit dem PW fahren wir nach Schlierbach. Die Wanderung startet Richtung Weierbach, Loowald und zum Restaurant Wetzwil. Hier auf halber Strecke machen wir einen Zwischenhalt. Nach einer Stärkung wandern wir weiter in Richtung Hölzliwald, Hohrütli und zurück zum Parkplatz.

Distanz: 6.8 km, 130 Hm

Bei Fragen Tel. 041 921 18 81, Konrad Roos
Auf eine wiederum rege Teilnahme freut sich der Wanderleiter.

Einladung zum «gemeinsam ÄSSE»

Freitag, 3. November 2023
Freitag, 17. November 2023
Freitag, 1. Dezember 2023
Freitag, 12. Januar 2024
Freitag, 26. Januar 2024
Freitag, 9. Februar 2024
Freitag, 23. Februar 2024

jeweils von 11.30–13.00 Uhr im Pfarreiheim



Zusammen essen schenkt Gemeinschaft und Lebensfreude und bringt eine stärkende Abwechslung in die kalten und dunklen Wintertage. Wir laden Gross und Klein, Jung und Alt herzlich zu einem einfachen Mittagessen ein. Zur Deckung der Kosten wird eine Türkollekte aufgenommen.

Anmeldung online oder telefonisch bis Donnerstagmittag vor dem «gemeinsam ÄSSE» beim Sekretariat der Pfarrei Egolzwil-Wauwil, eg-wa@pastoralraum-mw.ch oder Tel. 041 980 32 01.

SENIORENGRUPPIERUNG

Heiteres Gastspiel der Entlebucher Senioren Bühne

**Freitag, 10. November 2023,
14.30 Uhr im St. Mauritiz-Saal in Schötz**

Unterhaltsame Kost bringt die «Senioren Bühne Biosphäre Entlebuch» mit einem Gastspiel in den St. Mauritiz-Saal in Schötz. Ihr «Gstürm im Chörli» ist ein heiteres Theatererlebnis.

Ja, im Seniorenchorli «Liedertruckli» ist immer etwas los. Erst recht vor dem Herbstkonzert wird's hektisch. Und es gibt auch sonst viel zu diskutieren. Giuseppe möchte am liebsten klassische Lieder, Rose favorisiert englische und andere singen lieber Volkslieder. Das Gstürm setzt sich fort am Stammtisch, wo auch die alte zerrissene Vereinsfahne emotional die Stimmung anheizt. Und, ja es kommt noch weiteres Ungemach dazu. Das Gstürm ist also perfekt – im Theaterstück wird's hautnah und hörbar werden! Sämi Studer, Redaktor bei Radio DRS, Theaterautor und Jodler hat dieses Stück «Gstürm im Chörli» geschrieben. Der in Theater- und Jodlerkreisen erfahrene Gody Studer (Escholzmatt) führt Regie. Passende Musik und Gesänge bereichern dieses Theatererlebnis, welches mehr als ein Dutzend spiel- freudige Mitwirkende auf der Bühne darbieten.

Diese Senioren Bühne mit rüstigen und vor allem spielfreudigen und musikbegeisterten Senior/innen besteht seit 2016. Unterwegs sind sie im Zweijahresturnus mit einem besinnlich-frohen Theaterstück öffentlich und in dortigen Alters- und Pflegezentren im Entlebuch. Für Freitag 10. November nachmittags konnte diese Senioren Bühne erstmals zu einem Gastspiel im Gäu gewonnen werden.

Mitveranstalter dieses Gastspiels im St. Mauritiz-Saal sind «Zwäg Schötz» sowie Seniorengruppen aus Altshofen, Ebersecken, Nebikon, Ettiswil, Egolzwil-Wauwil. Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintritt von 15 Franken erhoben. Die Veranstalter heissen jedermann freundlich willkommen (ohne Anmeldung, keine Platzreservation).

Auskünfte:

Toni Frei, 079 902 60 85, toni-frei@bluewin.ch oder
Alois Hodel, 079 297 92 00, a.hodel@pop.agri.ch

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen,
Männer und Kinder



Einladung

**Mittwoch, 22. November 2023
Pfarreiheim 9.00–11.00 Uhr**

Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.
Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 041 980 37 57

ST. NIKOLAUSGESELLSCHAFT

De Samichlaus bsuecht weder beidi Dörfer

Der Samichlaus mit dem langen, weisen Bart, dem goldenen Stab und dem geheimnisvollen Buch zieht zusammen mit dem Esel in unsere Dörfer ein.

Am Sonntag 3. Dezember 2023 wollen wir ihn feierlich empfangen. Er würde sich freuen, wenn nebst den zahlreichen Schulkindern mit ihren selbstgebastelten, leuchtenden und bunten Laternen, Kinder mit Glocken, Trychlern, Geisslenchlopfer und den kunstvollen Iffelen auch viele Besucher verteilt am Strassenrand bereitstehen würden, um ihn und sein Gefolge zu begrüssen.



Der Einzug beginnt in Wauwil um 17. 30 Uhr beim Schulhaus und endet in Wauwil beim Pfarreiheim. Anschliessend findet eine Ansprache mit Bescherung statt.

Am 4./5. und 6. Dezember wird der Samichlaus laut Routenplan im Dorf unterwegs sein und viele Familien mit seinem Besuch erfreuen. Der Samichlaus kann in der Wohnung oder Draussen empfangen werden. Bitte bei der Anmeldung das Gewünschte ankreuzen.

Vorgedruckte Lob und Tadelblätter können unter der Homepage Pfarrei Egolzwil-Wauwil: www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch/samichlaus.html, im Schriften-stand der Pfarrkirche, sowie beim Denner, Woodtli Post und Papeterie, in der Bäckerei Suter's Millefeuille bezogen werden. Bitte das ausgefüllte Blatt der Anmeldung beilegen und nicht an der Haustüre befestigen. Besten Dank zum Voraus.

Programm für Sonntag 3. Dezember 2023

- 17.15 Uhr Besammlung der Schulkinder beim Schulhaus Wauwil.
Die Eltern der Schulkinder und die Bevölkerung verteilen sich BITTE am Strassenrand von Wauwil Schulhaus bis zum Pfarreiheim.
- 17.30 Uhr Abmarsch des Einzuges mit Samichlaus und Gefolge bis zum Pfarreiheim Wauwil. Bitte schliessen Sie sich am Ende des Einzuges an.
- ca.18.00 Uhr Begrüssung und kurze Ansprache.
Anschliessend Bescherung durch den Samichlaus.
- Traditionsgemäss bedient Sie die Jungwacht vor und nach dem Einzug mit Punch, Tee und Kaffee.
Für den Hunger: Grillwurst und / oder Suppe.

Routenplan

Hausbesuche: Montag 4. Dezember ab 18.00 Uhr

Egolzwil

1. Route Baumgarten, Dorfchärn, Dorf, Dorfmatte, Käppeliweg
2. Route Dorfstrasse, Steinacher, Unterdorf, Moosmatt, Kirchrain

Wauwil

1. Route Heuacher, Engelweg, Höhenweg, Pfarrhof
2. Route Dorfstrasse, Gemeindehaus, Moosblick, Poststrasse, Sternmatt, Bahnstrasse, Pilatusweg, Gass, Glasiweg

Hausbesuche: Dienstag 5. Dezember ab 18.00 Uhr

Egolzwil

1. Route Oberdorf, Haldenweg, Schlössliweg, Alpenblick, Weid, Aengelberg, Engelbergstrasse, Allmendstrasse
2. Route Hinterberg, Geissacher, Rainacher, Baumacher, Panoramastrasse

Wauwil

1. Route Wendelinsmatte, Sonnmatt, Rigimatt, Gasshof, Rigiblick, Sonnhalde, Hinterdorf, Ausserberg, Sonnenblick, Sonnenrain, Surseestrasse
2. Route Kreuzmatt, Ettiswilerstrasse, Moos, Kaltbacherstrasse, Föhrenhof, Obermoos, Falkenhof, Grenzhof

Hausbesuche: Mittwoch 6. Dezember ab 18.00 Uhr

Egolzwil

1. Route Gehren, Gewerbestrasse, Bodenacher Seehalde, Grossmatt, Chrüzacher, Moos, Wauwilermoos, Stygacher, Unterfeld, Feld

Wauwil

1. Route Waldegg, Engelberg, Chäppelimatte, Brunnenhof
2. Route Sackmatt, Erlen, Bergstrasse, Büntmatt, Schwyzerhofweg, Rütihubel, Martisrüti, Berghof, Länghof, Kätzigen, Schönbühl, Trochenhof

Anmeldung

Anmeldung zusammen mit **Lob-/Tadelblatt** bis **spätestens 20. November 2023** senden an:
Josef Blättler, Sonnhaldenrain 6b, 6242 Wauwil
Tel. 079 585 05 14, E-Mail: seebi7@bluewin.ch

Wir wünschen den Besuch vom Samichlaus

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Ortschaft: _____

Anzahl zu besuchender Kinder: _____

Bitte ankreuzen Betreff Samichlausempfang:

In der Wohnung

Im Aussenbereich

MUSIKSCHULE REGION SURSEE



Pop-Up-Vocal-Club: Caroling



Bist du ein Grinch oder magst du Weihnachten? Singst du gerne? Dann lass uns mit unseren Stimmen Weihnachtsstimmung verbreiten. In entspannter Atmosphäre werden Weihnachtslieder aus der amerikanischen Popmusik während sechs Proben in der Gruppe erarbeitet. Ziel ist es, das Erlernete ungezwungen und lustvoll an einem Samstagnachmittag in der Adventszeit als kleines Strassenmusik-Konzert gemeinsam zu präsentieren.

Dieser Kurs wird von der Gesangslehrerin Martina Houston angeboten. Ho-Ho-Hol' dir einen Kursplatz!

Termine

Samstag, 4. November, 14.00 – 15.15 Uhr
Montag, 13. November, 18.30 – 19.45 Uhr
Samstag, 2. Dezember, 14.00 – 15.15 Uhr
Mittwoch, 11. Dezember, 18.30 – 19.45 Uhr
Samstag, 16. Dezember, Strassenkonzert in Sursee

Ort

Im Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2b, Zimmer 2.11

Kosten

Fr. 120.–

Die Anmeldung erfolgt über das online-Formular der Musikschule Region Sursee (www.m-r-s.ch). Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Nachmeldungen sind möglich.

Wir freuen uns auf viele (Nach-)Anmeldungen!

Die Adventskonzerte stehen an

Besinnliche und fröhliche Melodien von Musikschülerinnen und Musikschüler läuten Ende November die Adventszeit ein und verbreiten vorweihnachtliche Stimmung. Die Musikschule Region Sursee freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher der Konzerte.



Adventskonzert Büron

Montag, 20. November 2023, 19.00 Uhr, Büron, Pfarrkirche

Adventskonzert Geuensee

Dienstag, 21. November 2023, 19.00 Uhr, Geuensee, Pfarrkirche

Adventskonzert Schenkon

Mittwoch, 22. November 2023, 19.00 Uhr, Schenkon, Begegnungszentrum Kapelle

Adventskonzert St. Erhard

Donnerstag, 23. November 2023, 19.00 Uhr, St. Erhard, Kapelle

Adventskonzert Oberkirch

Freitag, 24. November 2023, 19.00 Uhr, Oberkirch, Pfarrkirche

Adventskonzert Wauwil

Mittwoch, 29. November 2023, 19.00 Uhr, Wauwil-Egolzwil, Pfarrkirche

Samichlauskonzert

Donnerstag 30. November 2023, 18.30 Uhr, Sursee, Pfarreizentrum



In einem Ensemble der Musikschule mitspielen? Ja klar!

Gemeinsam musizieren macht Spass und fördert viele Kompetenzbereiche. Es besteht noch die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche für den Ensembleunterricht anzumelden, sofern noch freie Plätze verfügbar sind. Informieren Sie sich beim Sekretariat über das Angebot und das Anmeldeverfahren per Mail info@m-r-s.ch oder rufen Sie an unter Telefon 041 925 82 60.

FRAUENVEREIN



Line Dance



Line Dance ist eine wunderbare Möglichkeit zu tanzen, wenn man keinen Tanzpartner hat. Die Tänze werden passend zur Musik choreografiert, hauptsächlich in den Bereichen Country und Pop. Es eignet sich für alle Altersklassen und wird in Reihen neben- und hintereinander getanzt.

Line Dance ist mehr als ein Tanzstil: es ist Bewegung und Fitness, fördert das Gleichgewicht, trainiert das Gedächtnis und macht vor allem grossen Spass.

Hast du Lust, es mal auszuprobieren? Jeannette Schuler zeigt dir ein paar Tänze.

Mittwoch, 15. November

Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr
 Treffpunkt: Pfarreiheim, Wauwil
 Mitbringen: Zieh bequeme Schuhe und Kleider an
 Kosten: Mitglieder Fr. 10.–
 Nicht Mitglieder Fr. 15.–
 Anmeldeschluss: 11. November 2023
 Anmeldung: Vreni Kaufmann, 078 830 23 30

Elisabethengottesdienst

Am 19. November ist Gedenktag für Elisabeth von Thüringen. Schweizweit finden an diesem Tag Frauengottesdienste statt, verbunden mit Spendenaktionen zu Gunsten des Elisabethenwerks, dem Solidaritätswerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds. Wir feiern den Elisabethengottesdienst, musikalisch mit Flötenklängen in Egolzwil-Wauwil, am Freitag, 24. November, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche. Irene Hodel, Edith Voney und Doris Zemp von der Frauenliturgiegruppe gestalten die Feier und gedenken auch den verstorbenen Frauen des vergangenen Jahres und zünden für sie eine Kerze an. Der Frauenverein Egolzwil-Wauwil lädt zu diesem Gottesdienst ganz herzlich ein.



Backkurs mit Madlen Hunkeler

Hast du Lust einen tollen Abend im Backraum vom Gasshof zu erleben? Du lernst Grundteige und backst verschiedene Gebäcke. Ob süss oder salzig, eckig oder rund, wir lassen der Kreativität freien Lauf. Bei einem Apéro probieren wir die gebackenen Köstlichkeiten und lassen den Abend gemütlich ausklingen. Natürlich kannst du deinen Lieben zu Hause auch diverse Köstlichkeiten zum Probieren mit nach Hause bringen. Ist dieser Kurs etwas für dich? Dann melde dich gleich an.



Datum: Mittwoch, 29. November 2023
 oder Donnerstag, 30. November 2023
Zeit: 19.15 Uhr
Treffpunkt: 19.00 Uhr beim Denner.
 Wir laufen gemeinsam zum Gasshof
Kosten: Mitglieder Fr 45.–
 Nichtmitglieder Fr. 50.–
Anmeldeschluss: 22. November 2023
 Anmelden bei: Vreni Kaufmann, Tel. 078 830 23 30
 oder
 frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Wir wünschen Euch eine besinnliche Adventszeit und ein gemütliches Weihnachtsfest, um nach dem Rutsch ins neue Jahr voll durchzustarten.

Vorschau Januar 2024

24. Januar 2024 Mitgliederversammlung

AKTIVE FAMILIEN



Aktive Familien
 Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau Aktive Familien:

Vanessa Iseli, Bünmatt 25, 6242 Wauwil, Telefon 079 706 13 35
 AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Weihnachtsgeschenk basteln

Hast du Lust mit uns ein Weihnachtsgeschenk für deine Eltern, Grosseltern, dein Gotti oder deinen Götti zu basteln? Wir bemalen und verzieren kleine Tontöpfe und stellen daraus anschliessend Futterstationen für Vögel her.

Datum: Mittwoch, 22. November 2023
Zeit: 14.30 – 16.30 Uhr
Ort: im Pfarreiheim
Alter: ab Kindergarten,
 jüngere Kinder in Begleitung
Kleidung: Malschürze, Kleidung die schmutzig werden darf, Plastiksack
Preis: Fr. 6.– (für jedes weitere Geschenk Fr. 4.–, max. 3 Geschenke möglich)

Die Aktiven Familien stellen für die Kinder ein Zvieri zur Verfügung.

Anmeldungen bis am 19. November 2023 bitte an:
 Nathalie Kaufmann, Tel. 079 574 69 60 oder
 AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Aus organisatorischen Gründen muss bei der Anmeldung die Anzahl Geschenke bereits im Voraus angegeben werden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns auf einen kreativen und vorweihnachtlichen Nachmittag!

Voranzeige Januar 2024

Mittwoch, 31. Januar 2024, Fasnachtsanlass im Pfarreiheim

VEREIN SPEKTRUM

Alle Anlässe des Vereines Spektrum sind für jedermann offen. Wir heissen Sie herzlich willkommen.



Konzert mit Knows the Cuckoo

Karibum

Samstag, 4. November 2023

19.30 Uhr, Zentrum Oberdorf, Egolzwil

Diese etwas andere A-Cappella Gruppe «Knows the Cuckoo» zwitschert seit mehr als 20 Jahren ihre Melodien über Wiesen und Bühnen.

«Weiss de Gugger» woher sie ihre Ideen nehmen, um bekannte Songs so intelligent und kunterbunt zu arrangieren. Temperamentvoll und gestenreich strahlen sie mit ihren kräftigen Stimmen, Händen und Füßen in die Herzen des Publikums aus. Die begeisternden Gesänge von «knows the cuckoo» erklingen in vielen Sprachen und Stilrichtungen. Die experimentierfreudige Schar schräger Vögel verspricht mit ihrem Programm «Karibum» einen höchst unterhaltenden und abwechslungsreichen Abend.

Eintritt CHF 35.–, freie Platzwahl, Bar geöffnet ab 18 Uhr, in Pause und zum Ausklang

Auskünfte bei Alois Hodel 079 297 92 00

www.vereinspektrum.ch

NAVO

Sumpfrohrsänger – Sängerkönig in Hochstauden



*Sumpfrohrsänger
(Bild Ralph Martin)*

Der Vogel des Jahres, der Sumpfrohrsänger, ist ein eigentliches Imitationstalent. Bei einigen Individuen konnten bereits Imitationen von über 200 verschiedenen Vogelarten nachgewiesen werden. Darunter sind nicht nur Vogelstimmen, die dieser Rohrsänger hierzulande lernt, sondern er imitiert sogar Vögel aus dem südöstlichen Afrika, wo er sie im Winterquartier aufgeschnappt hat. Dies ist in der europäischen Vogelwelt einmalig.

Der Sumpfrohrsänger kommt Mitte bis Ende Mai aus seinen afrikanischen Überwinterungsgebieten zurück und ist damit einer der spätesten Ankömmlinge der hiesigen Vogelwelt. Aktuell ist er wieder zurück in seinem Winterquartier. Auf seinen Zugwegen legt er zweimal im Jahr Distanzen von rund 10'000 Kilometern zurück. Der Sumpfrohrsänger ernährt sich von Insekten, die er in der dichten Vegetation erbeutet.

Die eine Seite der Medaille ...

Der Sumpfrohrsänger wird einst in unserem Land viel verbreiteter gewesen sein. Mindestens seit 1990 ist der Bestand in der Schweiz jedoch in etwa konstant geblieben, bei gebietsweise starken kurzfristigen Schwankungen. Dass der Bestandstrend gleichbleibend ist, ist dem Umstand zu verdanken, dass heute die grosse Mehrheit der Vögel in den letzten verbliebenen Feuchtgebieten lebt. Diese sind vergleichsweise gut geschützt und werden gepflegt. Zudem ist der Sumpfrohrsänger wenig störungsempfindlich.

Ein Blick auf die wichtigen Luzerner Feuchtgebiete zeigt insgesamt recht stabile Verhältnisse. So waren es am Mauensee von 1980 bis 2022 jeweils 3 - 10 Reviere – ohne klaren Trend. Im Zellmoos, wo seit 1985 alljährlich Bestandserhebungen stattfinden, sind es jeweils 1 - 8 Reviere. Der grösste Bestand hielt sich in den letzten Jahren im Wauwilermoos auf, mit 15 Revieren 2022. Andere Feuchtgebiete weisen hingegen gar keine Sumpfrohrsänger auf, etwa der Egolzwilersee.

... und die andere Seite

Ein Blick auf die Verbreitungskarte zeigt, etwa in der Wauwilerebene und um den Sempachersee, die ausgeprägte Konzentration der Verbreitung auf die verbliebenen Feuchtgebiete. Im Kulturland, wo die Art durchaus auch vorkommen könnte – ihre Flächenansprüche sind an sich sehr bescheiden – finden wir sie praktisch nicht mehr. Punktuell

hat die eine oder andere Aufwertung neue kleine Habitate geschaffen, im Wauwilermoos beispielsweise.

BirdLife Schweiz plädiert dafür, bestehende Feuchtgebiete zu vergrössern und weitere Flächen im Rahmen der Ökologischen Infrastruktur als Schutzgebiete auszuscheiden. Andererseits würde die Art rasch von Revitalisierungsmassnahmen im Kulturland, darunter auch Buntbrachen, profitieren. Zudem gilt es bei der Pflege der Feuchtgebiete noch stärker darauf zu achten, dass gerade in deren Randbereichen nicht «tabula rasa» gemacht wird. Vielmehr sollten dort für den Sumpfrohrsänger geeignete Habitatstrukturen gezielt angelegt und gepflegt werden. Dasselbe gilt auch für Wassergräben und Bäche.

Weitere Infos vom NAVO

- Anmeldung Botanischer Grundkurs
- Termine 2024



JODLERKLUB SANTENBERG



Jodlerklub Santenberg

Ein Jodlerabend, der jedes Herz erfreute

Während mehr als zwei Stunden boten die beiden Jahreskonzerte des Jodlerklubs Santenberg im vollbesetzten Saal des Zentrum Linde ein stimmungsvolles Erlebnis.

Seit März 2023 wird der Jodlerklub Santenberg von Benno Künzli (Buttisholz) dirigiert. Bereits am Eidg. Jodlerfest in Zug durfte der Jodlerklub einen Achtungserfolg feiern mit dem Wettlied «We d'Schwäbeli i Süde zie». Auch das traditionelle Jahreskonzert mit einem anspruchsvollen Repertoire war gesanglich auf hohem Niveau. Als 'Ohrwürmer' erwähnt seien hier der «Waldämme Jutz», «Bim Stärnewirt» oder «I dank chli nah» mit besinnlichem Inhalt und schönem Chorklang.

Einlagen bereicherten die Ambiance

Das Duett Barbara Schmidli / Roland Schöpfer brachte Auflockerung mit witzigen Liedern wie «Der Pfarrer ond der Hansli», «es Chnächtli ond es Mägdli» oder «s'Härzchloffe». Auch die Klubörgeler mit Benno Künzler, Toni Lötscher und Dani Siegentaler, welcher auch mit gekonntem Klefelen das Publikum überraschte, wurden vielbeklatscht.



Viele junge Talente im «Chender Plausch-Joduchörli Rusmu», begleitet an der Akkordeon Mirjam Albisser.

Die Attraktion des Jahreskonzertes war zweifellos das «Chender Plausch-Joduchörli Rusmu», geleitet von Beatrice Fuchs, am Akkordeon Mirjam Albisser. Für ihr frohes Singen und ihren sympathischen Auftritt war ihnen grosser Beifall sicher. Manchen Lacher ernteten die beiden Ansagerinnen Nora Hirschi und Sina Schmidli. Sie führten mit viel Witz und schalkhaften Gesten durchs Abendprogramm. So meinte doch Sina in der Schlussansage scherzend, sie hätten vor einem «wahrhaft coolen Publikum» auftreten dürfen.

Präsidiale Wertschätzungen

Bevor zum Schlusslied «Häb Freud am Läbe» und die Zusage angestimmt wurden, sprach Klubpräsident Bruno Schmid vorab an Dirigent Benno Künzli sowie allen weiteren Mitwirkenden auf und hinter der Bühne vielseitigen Dank aus. Er lobte zudem die breite und geschätzte Gönnerschaft und die Sponsoren sowie das tatkräftige Unterstützen der Jodlerfrauen zum guten Gelingen der obligaten Tombola und für die naturnahe Saaldekoration. Erfreut erwähnte Bruno Schmid, dass Lisbeth Heller, Stefan Heller, Markus Hunkeler und Josef Steinmann im Probestatus erstmals und motiviert im Chor mitgewirkt haben.

Text und Fotos: Alois Hodel, Egolzwil



Der Jodlerklub Santenberg und im Vordergrund die beiden witzigen Ansagerinnen Sina Schmidli (Bildmitte) und Nora Hirschi (rechts).

**Jahreskonzert der Musikgesellschaft Wauwil
vom 11. und 12. November 2023**

Allerheiligen

Vor dem Jahreskonzert wird die Musikgesellschaft Wauwil die Totengedenkfeier von Allerheiligen sowie die anschließende Andacht mit stimmungsvoller Musik umrahmen. Der Allerheiligen-Gottesdienst findet am 1. November 2023 um 14.00 Uhr statt.

Konzert der Musikgesellschaft Wauwil

Bald ist es wieder so weit – das alljährliche Konzert der Musikgesellschaft Wauwil steht vor der Tür. Unter dem Motto «In einem Abend um die Welt» nehmen wir Sie mit auf unsere Reise rund um den blauen Planeten. Sie dürfen sich auf ein breites Repertoire unterhaltsamer Brass Band Musik mit Klängen aus Nah und Fern freuen.

Das Jahreskonzert unter der Leitung von Markus Huwyler findet am Samstag, 11. November um 20.00 Uhr und am Sonntag, 12. November um 16.00 Uhr im Zentrum Linde, Wauwil statt. Gerne verwöhnen wir Sie am Samstag erstmals bereits vor dem Konzert von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr mit einem feinen Nachtessen. Nach wie vor haben Sie auch die Möglichkeit, sich nach den beiden Konzerten zu verpflegen. Gerne begrüssen wir Sie am Samstag zu einem Drink an unserer Bar.

Gönnerbeiträge

In den nächsten Tagen werden Sie einen Gönnerbrief und das Konzertprogramm der Musikgesellschaft Wauwil in Ihrem Briefkasten vorfinden. Der Verein ist auf Ihre Grosszügigkeit angewiesen um die laufenden Kosten für den Musikbetrieb decken zu können. Die Musikgesellschaft Wauwil bedankt sich schon im Voraus für Ihre Spende und freut sich, Sie an einem ihrer Anlässe begrüssen zu dürfen.

SCHÜTZENVEREIN SANTENBERG

**RACLETTE
im Schützenhaus in Wauwil**



Am **Samstag, 18. November 2023** findet im Schützenhaus in Wauwil wieder der traditionelle Racletteabend des Schützenverein Santenberg statt.

Geniessen Sie **ab 17.00 Uhr** mit uns ein paar gemütliche und kameradschaftliche Stunden bei einem feinen Raclette.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Schützenverein Santenberg

MS SPORTS

Ferien-Highlight auf dem Pferderücken
Spass, Bewegung und viel gemeinsame Zeit mit den Pferden – so lautete die Devise im Hauptner Pferd Reitcamp in Wauwil. Vom 2. bis 5. Oktober durften die Kids erlebnisreiche Tage im Reitpark Farrierranch verbringen.

Mehr als nur Reiten

Miki Sukale, Chefin des Reitparks, und ihre Mitarbeiter:innen boten ein vielseitiges Ferienerlebnis, das die Kids begeisterte. «Wir haben jeden Tag einen Austritt gemacht, das war sehr toll. Vorher oder nachher waren wir jeweils auf dem Platz und haben zum Beispiel einen Parkour gemacht oder longiert», erzählt Eliane Staub aus Egolzwil. Die 10-jährige war zum ersten Mal mit dabei und reitet sonst nicht. «Das Longieren hat mir am besten gefallen, weil man fast ein wenig Turnen konnte auf dem Pferd», fährt sie fort. Und dass es um mehr geht, als nur auf dem Pferd zu sitzen, wird bei ihrer abschliessenden Bemerkung deutlich: «Ich habe sogar sechs neue Freunde gefunden, das ist mega schön.»

Pferdepflege, Spass und gemeinsame Zeit

Von der Pferdepflege über das Füttern bis hin zu Ausritten und Reitstunden auf dem Platz dürfen die Kids viel Neues entdecken. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, in den Reitcamps von MS Sports sind alle Kids herzlich willkommen. Die Altersbestimmungen und vorausgesetzte Reitkenntnisse können jedoch von Hof zu Hof variieren, damit die Kids ihren Fähigkeiten sowie den Pferden entsprechend gefördert werden. Anmeldestart für die Camps 2024 ist bereits wieder am 1. Dezember 2023 unter www.mssports.ch.



Die Kinder hatten viel Spass.

BIFFIG AG, SCHÖTZ



Kilbi im Biffig

In der ganzen Region werden im Herbst Kilbi's durchgeführt. So auch bei uns im Biffig. Mit verschiedenen Spielen und musikalischer Begleitung feierten wir mit unseren Kunden die Biffig-Kilbi. Mit dem Duft nach Magenbrot und gebrannten Mandeln war unser Atrium mit vielen lachenden Gesichtern gefüllt. Alle hatten sichtlich Spass und so manche Erinnerung an vergangene Kilbi-Tage mit Autoscooter, Rössli Spiel, vollen Festzelten und schönen Verkaufsständen, wurde wieder lebendig.



Freunde Biffig

Der Verein Freunde Biffig hat als Dankeschön und Wertschätzung für die geleistete Arbeit an alle Mitarbeitenden der Biffig AG ein Geschenk überreicht. Das Geschenk durfte von allen Mitarbeitenden am 19. Oktober im Atrium entgegengenommen werden. Wir

bedanken uns HERZLICHST beim Verein Freunde Biffig. Die schöne «Freunde Biffig-Tasche» mit den feinen Sachen aus der Region ist bei allen gut angekommen und bereitet viel Freude.

Interview mit der Teamleitung Hotellerie ambulant (Spitex)

Wenn der Haushalt zuviel wird, weil man nicht mehr so fit ist, nach einem Unfall oder einer Geburt eine vorübergehende Unterstützung im Haushalt nötig ist, dann ist Renate Hofer, Teamleitung Hotellerie ambulant, und Ihr 5-köpfiges Team gerne für Sie da!

Liebe Renate, was sind die häufigsten Arbeiten die ihr bei unseren Kunden erledigt?

Je nach Wunsch und Bedarf, die Reinigung des Badezimmers, der Küche, das Abstauben der Möbel und das Saugen sowie Nasswischen der Böden. Ausserdem kümmern wir uns um die Wäsche und beziehen die Betten frisch. Was ebenfalls vermehrt gefragt wird, ist das Einkaufen für unsere Kunden. Mit einem Ärztlichen Attest und der Zusatzversicherung für Haushaltsleistungen bei der Krankenkasse, werden unsere Dienstleistungen von den Krankenkassen übernommen.

Was ist das interessanteste an deinem Job?

Die ganz unterschiedlichen Menschen denen ich begegnen darf. Von Familien mit Neugeborenen bis zu älteren Menschen. Jeder Haushalt ist anders. Auch die nahe Zusammenarbeit mit der ambulanten Pflege (Spitex) macht meine Aufgabe für mich zusätzlich interessant.

Was motiviert Dich bei der Biffig AG zu arbeiten?

Natürlich mein super Team und die grosse Wertschätzung und Dankbarkeit die wir von unseren Kunden immer wieder spüren dürfen. Durch die Infrastruktur im neuen Heim, ist es uns möglich, zukünftig unsere Dienstleistungen auszubauen. Dieser Prozess finde ich sehr spannend und motiviert mich sehr bei meiner Aufgabe.

Danke Renate für deine Auskunft und deinen Einsatz.

Gottesdienst

Jeden Mittwoch findet um 16.30 Uhr der Gottesdienst im Raum der Begegnung der Biffig AG statt.

FLEXI ABO

Passepartout
einfach unterwegs

Passepartout führt neues FlexiAbo für Teilzeitreisende ein und weitet Sparbillette aus

Im Tarifverbund Passepartout ist ab sofort das sogenannte «FlexiAbo» erhältlich. Mit dem FlexiAbo können 100 Reisetage innerhalb eines Jahres flexibel und kurzfristig aktiviert werden. Passepartout schliesst damit die Sortimentslücke zwischen Tageskarte und dem Jahresabo und reagiert auf das veränderte Mobilitätsverhalten mit Home Office und Teilzeitarbeit. Zudem werden auf weiteren Linien Sparbillette angeboten.

Für Gelegenheitsfahrende, regelmässige Freizeitreisende sowie Personen in Teilzeit oder mit vermehrtem Home Office gibt es im Tarifverbund Passepartout nun ein passendes Abonnement. Ab dem 10. Oktober 2023 ist das neue FlexiAbo an den Verkaufsstellen von Passepartout erhältlich. Das Konzept des Angebots ist einfach: Man kauft sich ein Abo mit 100 Gültigkeitstagen, die während eines Jahres innerhalb des abonnierten Geltungsbereichs flexibel genutzt werden können. Das FlexiAbo wird auf den SwissPass geladen und ist wie die bereits bekannten Abos persönlich und nicht übertragbar. «Es entspricht immer mehr dem Bedürfnis, auch im öV Teilzeit unterwegs zu sein. Wir freuen uns deshalb, dass wir das Sortiment durch das FlexiAbo erweitern können. Es bietet sich für all diejenigen Personen an, für die sich bisher kein Jahresabo lohnte», sagt Luzia Frei, Mediensprecherin vom Tarifverbund Passepartout.

Flexibles Reisen an beliebigen Tagen möglich

Die 100 Gültigkeitstage entsprechen über das Jahr verteilt rund 2-3 Reisetagen pro Woche. Wann diese genutzt werden, entscheidet der Fahrgast selbst. Die Reisetage lassen sich jeweils bis vor dem Einsteigen im SwissPass-Konto aktivieren. Bei einer kurzfristigen Planänderung können bereits aktivierte Reisetage bis um 23.59 Uhr am Vortag wieder deaktiviert werden. Das neue Abo passt sich damit wortwörtlich flexibel dem Alltag und dem veränderten Mobilitätsverhalten der Reisenden an.

In anderen Regionen bereits erfolgreich getestet

Das neue Abomodell wurde von zwei Westschweizer Tarifverbänden im Rahmen von nationalen Markttests erfolgreich getestet. Aufgrund der positiven Resultate hat sich Passepartout entschieden, das FlexiAbo für die Kundinnen und Kunden ins Sortiment aufzunehmen.

Sparbillette auf zusätzlichen Linien erhältlich

Nebst der Einführung des FlexiAbo werden zudem die beliebten Sparbillette auf weitere Linien ausgeweitet. Per 10. Dezember 2023 erhalten deshalb Fahrgäste auf der Linie des RE24 Luzern–Olten nicht nur mehr Platz dank Doppelstockzügen, sondern auch die Möglichkeit, Sparbillette

zu erwerben. Ebenfalls werden auf der Strecke der S9 von Luzern nach Beinwil am See erstmals Sparbillette verfügbar sein. Gerade für Freizeitreisende, die neben den Hauptverkehrszeiten mit dem Zug fahren, besteht so die Möglichkeit, ein vergünstigtes Billett zu erwerben. Bereits im Jahr 2021 hat der Tarifverbund Passepartout als erster Verbund in der Schweiz Sparbillette angeboten. Hier ist das FlexiAbo erhältlich. Das FlexiAbo ist ab dem 10. Oktober 2023 an den bedienten Verkaufsstellen von Passepartout erhältlich. Das erste Gültigkeitsdatum richtet sich nach dem Fahrplanwechsel, welcher am 10. Dezember 2023 erfolgt.

LUZERNER POLIZEI

LUZERNER POLIZEI

Gemeinsam gegen Einbruch

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit nimmt die Zahl der Einbrüche tendenziell zu. Einbrecher nutzen sowohl die düsteren Tage als auch die früh einsetzende Dämmerung und dringen vorzugsweise spontan in Einfamilienhäuser sowie Parterrewohnungen von Mehrfamilienhäusern ein. Die Luzerner Polizei will mit der Kampagne «Bei Verdacht Tel. 117 – Gemeinsam gegen Einbruch» die Bevölkerung miteinbeziehen und gemeinsam Einbrüche verhindern.



«Denken Sie, Einbrecher kommen nur bei Nacht und Nebel? Falsch!»

Roland Jost, Chef Sicherheitsberatung

Wie kann ich mich gegen Einbruch schützen?

Dass Sie die Tür hinter sich abschliessen, wenn Sie das Haus verlassen, versteht sich wohl von selbst. Nur: Was ist das eigentlich für eine Tür? Ist sie aus Stahl oder aus Sperrholz? Oder sogar teilweise aus Glas? Wie ist sie verankert? Wie sieht das Schloss aus? Wie steht es mit der Terrassentür? Und mit der Kellertür? Sind alle Fenster verriegelt, auch die im ersten Stock? Haben Sie ein Lichtschachtgitter? Wie ist es gesichert?

Wenn Sie all diese Fragen jetzt nicht einfach beantworten können, sollten Sie auf jeden Fall weiterlesen. Denken Sie, Einbrecher kommen nur bei Nacht und Nebel und auch nur zu reichen Leuten? Falsch! Die grosse Mehrheit aller Einbrüche in Privatwohnungen wird tagsüber begangen, quer durch alle Wohngebiete, und oft schon vormittags. Warum? Weil dann die meisten Menschen nicht zu Hause sind, sondern am Arbeitsplatz, beim Shoppen oder sonst wo. Bei Einbrüchen in Geschäftsräume ist es umgekehrt. Sie finden hauptsächlich nachts statt, dann sind die meisten Menschen wieder in ihren Wohnungen oder zumindest nicht im Geschäft.

Was lernen wir daraus? Grundsätzlich wollen Einbrecher nicht gesehen werden. Und auch niemandem begegnen. Denn Einbrecher sind zumeist keine Gewalttäter. Sie wollen niemanden verletzen und auch nicht verletzt werden. Deshalb scheuen sie Lärm, Aufwand, Komplikationen und – wenn es dunkel ist – das Licht. Alles soll so schnell, so leise und so unauffällig wie möglich geschehen.

Das ist der Grund dafür, dass der mit Abstand grösste Teil aller Einbrüche eben nicht wie im Film mit Schweissbrenner und Glasschneider verübt wird, sondern mit einfachen Hebelwerkzeugen, die in jede Jackentasche passen, wie z.B. einem Schraubenzieher. Genau hier können auch Sie Ihren Hebel ansetzen. Wenn Sie nämlich alle Schwachstellen beseitigen, bei denen z.B. ein Schraubenzieher als Einbruchwerkzeug funktionieren könnte, dann haben Sie das Einbruchrisiko bereits ganz erheblich gesenkt! Und Sie können natürlich noch weiter gehen; es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Sicherheit zu erhöhen. Wir alle wissen, hundertprozentige Sicherheit gibt es nicht im Leben. Deshalb sollten Sie sich gut überlegen, wann Ihr persönliches Sicherheitsbedürfnis gestillt ist, d.h. welche Schutzmassnahmen in Ihrem Fall verhältnismässig und wirtschaftlich erscheinen. Gemeinsam mit unabhängigen Experten sollten Sie dann Ihr individuelles Schutzziel definieren.

Es gibt verbindliche Einbruchschutznormen und Widerstandsklassen, auf die Sie bei baulichen Neuanschaffungen bzw. Nachrüstungen (z.B. Türen und Fenster) achten sollten; auch hier lassen Sie sich am besten von Fachleuten beraten.

Sicherheitsberatung

Informieren Sie sich mit den Broschüren der Schweizerischen Kriminalprävention (www.skppsc.ch). Zudem besteht die Möglichkeit einer kostenlosen und kompetenten Einbruchschutzberatung der Luzerner Polizei. Die Präventionsspezialisten zeigen Ihnen zu Hause die technischen Möglichkeiten der Einbruch- und Diebstahlsicherung auf. Die Nummer der Prävention der Luzerner Polizei lautet 041 289 24 44. Oder kontaktieren Sie uns über die Website www.polizei.lu.ch.

**BEI
VERDACHT
TEL. 117**

**GEMEINSAM
GEGEN
EINBRUCH
IHRE POLIZEI**

BEI VERDACHT TEL. 117 – TAG UND NACHT!

Einbruch kann auffallen, wenn Sie Augen und Ohren offenhalten. Benachrichtigen Sie über die Telefonnummer 117 umgehend die Polizei, wenn Ihnen eine Situation verdächtig erscheint.

VERDÄCHTIGE SITUATIONEN KÖNNEN SEIN:

- Unbekannte Personen, die in Ihrem Quartier umherstreifen.
- Unbekannte Fahrzeuge, die «suchend» durch Ihr Quartier fahren.
- Geräusche, wie das Klirren von Fensterscheiben oder das Splittern von Holz.

GEGEN EINBRUCH KANN MAN SICH SCHÜTZEN!

Schon einfache technische Massnahmen können das Einbruchrisiko wirksam reduzieren. Lassen Sie sich bei der nächsten Polizeistelle beraten. Tipps und Empfehlungen für ein sicheres Zuhause finden Sie auch unter www.skppsc.ch (Schweizerische Kriminalprävention).

WENN SIE IHR ZUHAUSE VERLASSEN:

- Haus- und Wohnungstüren immer abschliessen.
- Fenster, Balkon- und Terrassentüren schliessen.
- Gekippte Fensterflügel schliessen.
- Licht brennen lassen.
- Keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit geben.
- Bei längerer Abwesenheit Ihre Nachbarn informieren.

**SEIEN SIE AUFMERKSAM.
SO HELFEN SIE MIT, EINBRUCHDIEBSTÄHLE
ZU VERHINDERN.**

IHRE POLIZEI

21. September 2023 – Welt-Alzheimer-Tag Alzheimer Luzern verleiht Fokuspreis an Demenz- team der Spitex Stadt Luzern

Von Demenz betroffene Menschen und ihre Angehörigen sind auf Unterstützung engagierter Menschen angewiesen. Als Dank verleiht Alzheimer Luzern jährlich anlässlich des Welt-Alzheimer-Tags den Fokus-Anerkennungspreis. Dieses Jahr kürte Alzheimer Luzern das Team Augenblick und Reussbühl der Spitex Stadt Luzern für das ausserordentliche Engagement für die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz.

In einem feierlichen Rahmen im Viva Dreilinden Luzern durfte Alzheimer Luzern den Fokuspreis in der Höhe von 2000 Franken an das Team Augenblick und Reussbühl übergeben. Jules Gut, Präsident des Grossen Stadtrates, überbrachte das Grusswort und würdigte die Altersarbeit in der Stadt Luzern, die er seit Beginn seiner Tätigkeit als Grosser Stadtrat begleiten durfte. Umrahmt wurde die Verleihung mit Querflöten- und Harfenmusik.

Kontinuität sorgt für bestmögliche Betreuung und Pflege

Am 1. Mai 2022 nahm das auf Demenz spezialisierte Team Augenblick der Spitex Stadt Luzern seine Tätigkeit auf. Das

Konzept der Kontinuitätstour, die spezifische Betreuung für Menschen mit Demenz, wurde bereits im Jahr 2015 entwickelt. Eine kleine Gruppe von Pflegefachpersonen kümmert sich 365 Tage im Jahr für Menschen mit Demenz und ihr Umfeld. Dadurch gewährt das Team bestmögliche Entlastung und sorgt für Kontinuität für die Betroffenen, die für das Vertrauensverhältnis gerade für Demenzbetroffene von grosser Bedeutung ist. Das Konzept ist so erfolgreich, dass in diesem Jahr am 1. Juni das zweite Team Reussbühl gegründet wurde. «Die Bemühungen der Spitex Stadt Luzern, Menschen mit Demenz möglichst lange in den eigenen vier Wänden betreuen und pflegen zu können, sind ausserordentlich», würdigt Mirjam Müller-Bodmer, die Präsidentin von Alzheimer Luzern. An der anschliessenden Fragerunde der Preisverleihung war spürbar, mit wieviel Herzblut sich die Spitex Stadt Luzern der Betreuung der Betroffenen widmet.

Schweizweite Fokuspreisverleihung von Alzheimer Schweiz

Den Fokus- Anerkennungspreis verleihen die kantonalen Sektionen von Alzheimer Schweiz jedes Jahr einer Person oder einer Gruppe in ihrer Region, die sich in ausserordentlicher Weise für die Lebensqualität Demenzbetroffener einsetzt. Rund um den Welt-Alzheimer-Tag vom 21. September sensibilisieren Alzheimer Schweiz und die kantonalen Sektionen die Bevölkerung verstärkt zum Thema Demenz sowie deren Folgen. Ziel ist es, mehr Verständnis für Erkrankte und Angehörige zu wecken.



Mitarbeitende der Teams Augenblick und Reussbühl der Spitex Stadt Luzern mit Präsidentin Mirjam Müller-Bodmer (3. v.l.) und Geschäftsleiterin Karin Meier-Meier (2. v.l.) von Alzheimer Luzern.

DIE MITTE WAUWIL



Anlass «Die Mitte»-Plus Wauwil



Am 22. September fand der Mitte-Plus-Anlass statt. Die Gönnerinnen und Gönner der Ortspartei besuchten die Kletterfabrik GmbH in Wauwil.

Umweltschonendes Wirtschaften in Wauwil

Elias Kunz, sowie Tobias und Sonja Sieber begrüßen die gut gelaunten Mitte-Mitglieder am Firmensitz in der Sternmatt 4 in Wauwil und erzählen die Geschichte der Kletterfabrik und Grip Tip. Von der Bergwelt und vom Klettern begeistert lancieren die beiden Gründer Tobias Sieber und Elias Kunz Ende 2020 ihren Onlineshop mit Kletter-Merchandise-Produkten wie Schlüsselbrettern im Klettergriff-Look. Ebenfalls bietet das Unternehmen mit den Siwa Holds Klettergriffe in den verschiedensten Formen und Farben an. Die meisten Produkte stellt die Kletterfabrik selbst und in Handarbeit her.

Kraft, Geschicklichkeit und die Mitte

Nach der Firmenbesichtigung und der Vorstellung der Produktpalette werden die Gönnerinnen und Gönner der «Die Mitte» Wauwil physisch gefordert. An der Boulderwand der Kletterfabrik wagen sich einige der Mitte-Plus-Mitglieder ans Klettern. Dies braucht sowohl Kraft als auch Geschicklichkeit und Balance. Neben der politischen ist an diesem Freitagabend also auch die körperliche Mitte gefragt. Anschliessend können sich die Mitte-Plus-Mitglieder auch noch gestalterisch entfalten. Jede und jeder darf eine sogenannte Fingerbeissertasse – eine Kaffeetasse mit buntem Klettergriff – personalisieren. Finger kamen dabei keine zu Schaden und die Beisser später beim Apéro zum Einsatz. Der gelungene Ausflug zu den hochmotivierten Unternehmerinnen und Unternehmer der Kletterfabrik hinterlässt Eindruck bei den Gönnerinnen und Gönner. Mit derselben Leidenschaft engagiert sich «Die Mitte» seit Jahrzehnten für ein lebenswertes Wauwil.

Einladung zur Partei- und Generalversammlung, Mittwoch, 22. November 2023, 19.00 Uhr, Panoramasaal Zentrum Linde

Teil I Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 5.12.23

Teil II Nachtessen

Teil III Generalversammlung mit Nominationen

Die Parteileitung freut sich auf zahlreiches Erscheinen und einen interessanten Abend. Auch Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Kantonale Abstimmungen vom 26. November 2023

- Volksinitiative «Attraktive Zentren»
- Volksinitiative «Anti-Stauintiative» und Gegenvorschlag
- Erweiterung, Umnutzung und Erneuerung der Kantonschule Sursee

Herzlichen Dank für die Teilnahme an der Abstimmung.

FDP WAUWIL



Wauwil bietet auch dir interessante Möglichkeiten und Chancen!

Die Bevölkerung unserer Gemeinde ist in den letzten 10 Jahren um 37% gewachsen. Verschiedene Projekte sind in der Pipeline und neue Herausforderungen kommen auf uns zu. Wie packt man diese an, um den Anliegen der Bevölkerung zu entsprechen? Unser Wauwil lebt von aktiven Bürgerinnen und Bürgern, die sich für das Gemeinwohl engagieren, die mithelfen, gute und konstruktive Lösungen zu finden.

Durch die vielen Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger hat sich die Zusammensetzung der Bevölkerung verändert. Man kennt längst nicht mehr alle. Für die Parteien wird die Suche immer schwieriger, geeignete Personen für die verschiedensten kommunalen Aufgaben und Funktionen zu finden.

Sind Sie interessiert, an der Gestaltung Ihrer Wohngemeinde mitzumachen? Möchten Sie Ihre Stärken, Ihr Know-how einbringen und neue Erfahrungen sammeln? Teilen Sie uns mit, wo Sie sich ein Engagement vorstellen könnten. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und bedanken uns bereits heute für Ihr Interesse. Mail an: info@fdp-wauwil.ch

Eine weitere Möglichkeit uns etwas näher kennenzulernen, ist der Besuch unserer Parteiversammlung:

Dienstag, 28. November 2023, 20.00 Uhr, Bürgersaal Zentrum Linde

Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung
2. Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023
3. Wauwil aktuell – u. a. mit folgenden Themen:
 - Schulraumplanung
 - Bau- und Zonenreglement
 - Bergstrasse
 - Ausgangslage Gemeinderatswahlen 2024
4. Die FDP Wauwil sagt danke
5. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorstand FDP.Die Liberalen Wauwil
www.fdp-wauwil.ch | info@fdp-wauwil.ch



Kein Bejubeln von Terror und Antisemitismus in der Schweiz!

In der Schweiz darf es keine Solidaritäts-Kundgebungen für Terroristen geben. Pro-Palästinenser-Demonstrationen und -Anlässe sind sofort zu verbieten. Die Demonstrationsfreiheit darf nicht für Antisemitismus und die Verherrlichung von Terror missbraucht werden. Zudem fordert die SVP den Bundesrat auf, sämtliche Finanz-Hilfen für Palästinenser-Organisationen sofort zu stoppen. Keine Schweizer Steuergelder zur indirekten Finanzierung von islamischen Terror-Organisationen!

Nach dem barbarischen Terror der Hamas gegen die israelische Zivilbevölkerung bejubeln arabische Migranten überall in Europa – auch in der Schweiz – das Abschlachten von jüdischen Babys, Jugendlichen, Frauen und Männern. Dass es auch in unserem Land zu solchen widerwärtigen Sympathiebezeugungen kommt, gehört zu den Folgen der **völlig fehlgeleiteten Asyl- und Migrationspolitik von SP, Grünen, Grünliberalen und Mitte.**

Aus Sicht der SVP ist es schockierend, dass links-grüne Kreise in der Schweiz die israelfeindliche Propaganda der Hamas offen tolerieren und unterstützen. So bewilligte die linke Stadt Basel für Freitag eine «Solidaritätskundgebung für Palästina» und der studentische Verein «Marxistische Studierende Zürich» hat ebenfalls zu einer «Solidaritätsbekundung für Palästina» aufgerufen.

Auch sind 9 von 10 Parlamentariern der Freundschaftsgruppe Schweiz-Palästina Vertreter der Grünen oder der SP. Präsiert wird sie vom Genfer SP-Ständerat Carlo Sommaruga. Der frühere Präsident dieser Gruppe, der Aargauer Grünen-Nationalrat Geri Müller, ging so weit, Vertreter der Hamas ins Bundeshaus einzuladen. 2017 stellte sich der heutige SP-Parteipräsident Cédric Wermuth in den Dienst der palästinensischen Propaganda und forderte den Ausschluss von israelischen Fussballklubs durch die Fifa. Den öffentlichen Brief unterzeichneten 32 links-grüne Parlamentarier, darunter Balthasar Glättli (Präsident Grüne Schweiz) und Beat Jans (Bunderatskandidat der SP). Passend dazu, lehnten noch letztes Jahr SP, Grüne, Grünliberale und Mitte ein Verbot der Terrororganisation Hamas ab.

Die SVP fordert den Bundesrat und die zuständigen kantonalen Behörden dazu auf, Palästinenser-Demonstrationen oder andere «Solidaritäts»-Bekundungen sofort zu verbieten und rigoros zu unterbinden. Die verfassungsmässig garantierte Demonstrationsfreiheit darf nicht für Antisemitismus und die Verherrlichung von Terror missbraucht werden. Zudem fordert die SVP den Bundesrat auf, sämtliche Finanz-Hilfen für Palästinenser-Organisationen sofort zu stoppen. Keine Schweizer Steuergelder zur indirekten Finanzierung von islamischen Terror-Organisationen!

Feuerwehr: mehr als „nur“ ein Hobby

Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...

Brände löschen, Gefahren abwenden, Leben retten und vieles mehr findet nicht einfach so statt. Es stehen Menschen dahinter, welche es sich zur Aufgabe machen, Mitmenschen in Not zu helfen. Es sind Menschen, welche ein Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung sinnvoll investieren.

Damit die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil auch zukünftig einsatzfähig ist, sind wir auf solche Menschen angewiesen - Menschen wie dich!

Wir laden dich ein. Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Vereinbare einen unverbindlichen Kennenlerntermin mit unserem Kdt. Stellvertreter.

Bist du dabei? Hast du noch Fragen?

Dann melde dich doch beim Kdt. Stellvertreter Hans-Ulrich Odermatt, 079 255 17 84 – hansueli.o@bluewin.ch

Stell dir vor, es brennt und keiner löscht.

Keine Ausreden!
MITMACHEN!

Jetzt anrufen 078 622 29 15

ELITE Flights

BUSINESS- UND FREIZEITFLÜGE
BEI UNS IST JEDER GAST ELITE



Das Wauwiler Charter-Unternehmen überzeugt durch eine Vielzahl von sorgfältig ausgearbeiteten Angeboten. Bereits **ab CHF 195.-** begleiten Sie uns auf einem 20-minütigen Rundflug ab Beromünster, über Luzern und Pilatus. Philipp Walker freut sich, Sie zu Ihrem Helikopterflug zu beraten.



Elite Flights

Rütihubel 8 | 6242 Wauwil | +41 41 535 44 44
info@eliteflights.ch | www.eliteflights.ch



Elite Flights führt seine Flüge zu 100% klimaneutral durch. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Webpage.

Lehrstelle als

Fachmann Betriebsunterhalt (EFZ)

Die Gemeinde Wauwil bietet einer aufgestellten und motivierten jungen Person ab **Sommer 2024** wiederum die Möglichkeit zur Absolvierung der **3-jährigen Lehre** als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Schwerpunkt Hausdienst). Voraussetzungen sind der Abschluss der Sekundarschule Niveau C oder höher und ein handwerkliches Geschick. Auf Ihre schriftliche Bewerbung freuen wir uns.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen bis Mitte Dezember 2023 an:
Gemeinderat Wauwil, Ressort Bildung,
Dorfstrasse 5, 6242 Wauwil.

Weitere Auskünfte erhalten Sie vom Ressortleiter Bildung, Alwin Roos (041 980 52 80, alwin.roos@wauwil.ch).



JÖRI
BESTATTUNGEN

Begleitung ist Vertrauenssache

Nicole und Toni Jöri mit Team
Jöri Bestattungen GmbH
Panoramastrasse 2, 6243 Egolzwil
Kirchstrasse 6, 6247 Schötz

24h-Telefon
041 980 42 42 · 079 643 45 32
joeri-bestattungen.ch

BrassBand
EGOLZWIL

Herbstfäscht am Santebärg

Samstag, 04. November 2023, ab 17:00 Uhr in Wauwil

Zimmerei Team Egolzwil, Ettiswilerstrasse 12, 6242 Wauwil

Verpflegung vom Grill & Barbetrieb

Musikalische Unterhaltung:

Tanzmusik mit Hans Fuchs
18:45 Uhr & 20:45 Uhr: BBMG Egolzwil
sowie Beginnersband Egolzwil-Schötz

Herzlichen Dank unserem Sponsor:

Eintritt
kostenlos

ZIMMEREI TEAM
EGOLZWIL

Bereits zum
4. Mal.

Little Christmas

LILLEVEN Wir beginnen mit dem Weihnachtszauber.
LOOP Freitag, 24.11. / 17-20 Uhr
POSTCHARTER Samstag, 25.11. / 09-11 Uhr
und 16-20 Uhr
ALL FOR KIDS bei wohnwerk wauwil, Dorfstrasse 7, Wauwil
Parkmöglichkeiten beim Bahnhof Wauwil

Gleichzeitig findet am Samstagnachmittag
der Wauwiler Adventsmarkt
auf dem Glasplatz statt.
Also *Weihnachtszauber* garantiert.

Wir freuen uns auf
deinen Besuch.

AUTO LOTTO

Mitsubishi Space Star

Fussball Club Wauwil Egolzwil

Dauerkarten Fr. 25.-

Fr, 29. Dez.

19.30 Uhr, Zentrum Linde Wauwil

GARAGE EMI AG 6242 EGOLZWIL
Göldlinstrasse 4, 6210 Sursee
041 501 15 50
info@ep-graber.ch
www.ep-graber.ch

EP-Graber Feuerlöscher, Überwachungs- und Sicherheitsdienstleistungen

Radspart Linde 6242 Wauwil
041 501 21 48
www.radspart.ch

JÖRI PLATTEN AG
Das unverwundliche Produkt!
Egolzwil / Wauwil / Kolliken / Menziken
www.joeriplatten.ch



FLOWER & STYLE

Gerade sind einige **tolle Workshops** auf meiner Homepage ausgeschrieben. Schnellentschlossene können sich noch für den letzten Hortensienworkshop des Jahres anmelden. Auch für Kinder gibt es Workshops – und nicht zu vergessen: die Advent- und Weihnachtsworkshops. Vom 24.-26. November findet mein Weihnachtsevent statt. Besuchen Sie mich – alle Infos dazu auf meiner Homepage. Nebenbei finden Sie mich am Wauwiler Themenmarkt am 25. November auf dem Glasiplatz. Sehen wir uns bald?

Flower & Style by Lene Bögli - Büntmatt 37 - 6242 Wauwil
Tel: 077 495 14 02 - Mail: info@flowerandstyle.ch
www.flowerandstyle.ch



PFGM
GmbH
Wauwil
Priorität – Ihre Gesundheit

Impftermine für Covid-19 und Grippeimpfungen

- **Freitag 10.11.2023**
08:30-11:30 Uhr
- **Montag 13.11.2023**
08:30-11:30 + 14:00-16:30 Uhr
- **Freitag 17.11.2023**
08:30-11:30 + 14:30-17:00 Uhr
- **Montag 27.11.2023**
14:00-17:00 Uhr
- **Donnerstag 30.11.2023**
09:00-12:00 + 14:00-16:30 Uhr

Beide Impfungen sind für
Risikopatienten und Personen ≥ 65
Jahren empfohlen!

Mi	01. November	10.00 Uhr	Allerheiligen – Mitgestaltung Gottesdienst Kirchenchor Egolzwil-Wauwil
Fr	03. November	11.30 – 13.00 Uhr	«gemeinsam ÄSSE» Pfarreiheim Wauwil, 60plus
Fr	03. November	19.30 Uhr	Jass-Turnier MZH Egolzwil, FC Wauwil-Egolzwil
Sa	04. November		Nistkastenkontrolle und -reinigung NAVO
Sa	04. November	08.00 Uhr	Fahreritag Feuerwehr Feuerwehr Wauwil-Egolzwil
Sa	04. November	08.30 – 12.00 Uhr	Babysitter-Kurs Teil 2 Pfarreiheim, Frauenverein Egolzwil-Wauwil
Sa	04. November	13.00 – 16.00 Uhr	Babysitter-Kurs Teil 2 Pfarreiheim, Frauenverein Egolzwil-Wauwil
Sa	04. November	19.30 Uhr	A-Capella-Konzert mit «Knows the Cuckoo» Spektrum
So	05. November	09.00 – 10.30 Uhr	Firmung Pfarrkirche, Pfarrei Egolzwil-Wauwil
Di	07. November		Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen
Di	07. November		Häckseldienst Anmeldung bis Freitag der Vorwoche auf der Gemeindekanzlei erforderlich
Di	07. November	14.00 Uhr	Biffig – umsorgt leben. Integrierte Gesundheitsversorgung. Besichtigung des Neubaus, Seniorenrat Egolzwil-Wauwil
Fr	10. November	14.30 Uhr	«Gstürm im Chörli» Restaurant St. Mauritz, Schötz, 60plus
Sa	11. November	20.00 Uhr	Jahreskonzert 2023 Zentrum Linde, Musikgesellschaft Wauwil
So	12. November	16.00 Uhr	Jahreskonzert 2023 Zentrum Linde, Musikgesellschaft Wauwil
Di	14. November		Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen
Di	14. November	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Gasthof Duc, 60plus
Mi	15. November	19.00 Uhr	Line Dance Kurs Pfarreiheim, Frauenverein Egolzwil-Wauwil
Mi	15. November	19.30 – 22.00 Uhr	Information Gebäudeertüchtigung & erneuerbar heizen Panoramasaal, Zentrum Linde, NUEK
Do	16. November	13.30 Uhr	Wanderung Besammlung Pfarreiheim, 60plus
Fr	17. November	11.30 – 13.00 Uhr	«gemeinsam ÄSSE» Pfarreiheim Wauwil, 60plus
Sa	18. November	17.00 Uhr	Raclette-Abend Schützenhaus Wauwil, Schützenverein Santenberg
So	19. November	09.30 Uhr	Ä Halle wo's fägt Zentrum Linde, Frauensportverein Wauwil
Di	21. November		Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen
Mi	22. November	09.00 – 11.00 Uhr	Café International Pfarreiheim
Mi	22. November	14.30 Uhr	Weihnachtsgeschenk basteln Pfarreiheim, Aktive Familien
Mi	22. November	19.00 Uhr	Partei- & Generalversammlung Die Mitte
Mi	22. November	20.00 Uhr	Singen am Santenberg Schützenhaus, Spektrum
Fr	24. November		Elisabethenmesse Pfarrkirche, Frauenverein Egolzwil-Wauwil
Sa	25. November	09.00 Uhr	Adventsmarkt Glasiplatz, Gemeinde / Aktives Wauwil
Sa	25. November	16.00 Uhr	Theateraufführung «Heidi» Zentrum Linde, Volkstheater Wauwil
So	26. November		Volksabstimmung
Di	28. November		Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen
Di	28. November	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Gasthof Duc, 60plus
Mi	29. November	19.15 Uhr	Backkurs mit Madlen Besammlung Denner, Frauenverein Egolzwil-Wauwil
Do	30. November	19.15 Uhr	Backkurs mit Madlen Besammlung Denner, Frauenverein Egolzwil-Wauwil

SOBZ | Mütter- & Väterberatung

Beratung jeweils an einem Dienstag im Monat mit Anmeldung: 10.00–16.00 Uhr, Pfarreiheim Wauwil
Telefonische Beratung täglich von 8.30–11.30 Uhr | Telefon 041 972 56 30

ENTSORGUNGSKALENDER 2023

November

GRÜNABFUHR Sammelgut jeweils ab 7.00 Uhr bereitstellen
Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind bei der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!

7, 14, 21, 28

HÄCKSELDIENST Anmeldung bis Freitag der Vorwoche (auf der Gemeindekanzlei) erforderlich!

7

ÄRZTE-NOTRUF

0900 11 14 14

BIFFIG AG, SCHÖTZ

041 984 23 00

PRO SENECTUTE

041 972 70 60

FEUERWEHR

118

POLIZEI

117

**IMPRESSUM
WAUWILER INFO**

Herausgeberin:
Gemeinde Wauwil
Auflage: 1'272 Ex.,
erscheint monatlich

Redaktion:
Carmen-Druck AG, Wauwil
info@carmendruck.ch
Telefon 041 980 44 80

Redaktionsschluss:
Dienstag, 21. November 2023,
9.00 Uhr